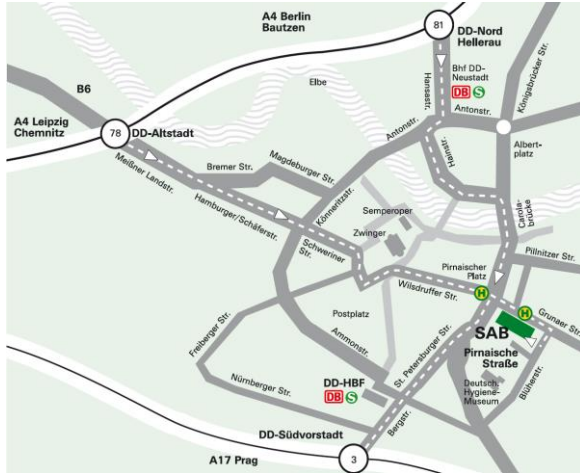


# Anfahrt



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab Bahnhof Dresden-Neustadt Straßenbahnlinie 3 bis Pirnaischer Platz

Ab Hauptbahnhof Dresden Straßenbahnlinien 3 oder 7 bis Pirnaischer Platz

Mit dem Auto:

Aus Richtung Leipzig/Chemnitz bis A17 Anschlussstelle Dresden-Südvorstadt, weiter in Richtung Stadtzentrum auf B170

Aus Richtung Berlin/Bautzen bis A4 Anschlussstelle Dresden-Hellerau, weiter in Richtung Stadtzentrum auf der B170

Kostenpflichtige Parkplätze vor dem Haus

# Anmeldung

Bitte nutzen Sie unsere Online-Anmeldung unter



[www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html](http://www.lanu.de/de/Bilden/Veranstaltungen.html)

Anmeldungen per E-Mail, Fax oder Post sind auch unter den folgenden Kontaktdaten möglich:

Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt

Akademie

Katrin Weiner

Riesaer Straße 7

01129 Dresden

E-Mail: [katrin.weiner@lanu.sachsen.de](mailto:katrin.weiner@lanu.sachsen.de)

Fax: 49 351 81416 666

Anmeldung bis zum 11. Oktober 2016 möglich

Ansprechpartner:

Roland Dimmer

Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe

Telefon: + 49 351 8928-4415

Telefax: + 49 351 8928-4099

E-Mail: [roland.dimmer@smul.sachsen.de](mailto:roland.dimmer@smul.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0

Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de)

[www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



# Gewässerforum

am 18. Oktober 2016 in Dresden



Sächsische Landesstiftung  
Natur und Umwelt  
Akademie

## Gewässerforum

Termin: 18. Oktober 2016  
10:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Sächsische Aufbaubank  
Konferenzzentrum  
Pirnaische Straße 9  
01069 Dresden

Die Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie geht mit der Veröffentlichung der aktualisierten Bewirtschaftungspläne in die nächste Runde. Um die Anstrengungen zur Verbesserung des Gewässerzustands in Sachsen weiter voranzubringen, hat das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft in zentralen Bereichen neue Vorgaben auf den Weg gebracht. Beim diesjährigen zentralen Gewässerforum werden diese Ansätze für die Themenfelder Siedlungswasserwirtschaft, Altlasten und Gewässerstruktur vorgestellt und mit regionalen Beispielen unteretzt.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft  
und Geologie

Dr.-Ing. habil. Uwe Müller  
Abteilungsleiter Wasser, Boden,  
Wertstoffe

## Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung und Moderation  
Dr.-Ing. habil. Uwe Müller, LfULG
- 10:10 Uhr Die novellierte Oberflächengewässer-  
verordnung – neue Aufgaben für  
Behörden und neue Arbeitsteilung  
Prof. Dr. Martin Socher, SMUL
- 10:30 Uhr Den Handlungsbedarf auf den Punkt  
gebracht – Überblick zu verwaltungs-  
lenkenden Erlassen  
Karin Kuhn, LfULG
- Themenschwerpunkt Siedlungswasserwirtschaft**
- 11:00 Uhr Herangehensweise zur Prüfung  
weitergehender Anforderungen  
an die Abwasserbeseitigung  
Kristina Rieth, SMUL
- 11:20 Uhr Sanierung der Kleinkläranlagen –  
was hat es für die Gewässer gebracht?  
Petra Hahn, Landkreis Leipzig
- 11:40 Uhr Diskussion
- 12:00 Uhr Mittagspause  
(Möglichkeit für die Teilnehmer, am Altmarkt Mittag zu essen)

### Themenschwerpunkt Altlasten

- 13:00 Uhr Herangehensweise in Sachsen zur weite-  
ren Reduktion der Gewässerbelastungen  
durch Altlasten  
Karin Kuhn, LfULG
- 13:20 Uhr Reduktion von Schadstoffeinträgen aus  
Altlasten – Positivbeispiele für die  
Haldensanierung im Freiburger Raum  
Dr. Christin Jahns, SAXONIA Standortent-  
wicklungs- und -verwaltungsgesellschaft  
mbH
- 13:40 Uhr Diskussion
- 14:00 Uhr Kaffeepause

### Themenschwerpunkt Gewässerstruktur

- 14:40 Uhr Auenrenaturierung durch den Biber –  
Ermittlung von Vorrangflächen im  
Landkreis Mittelsachsen  
Lisa Pönitz, Hochschule für Technik und  
Wirtschaft Dresden
- 15:00 Uhr Der LEADER-Projektansatz – Weg für  
eine regionale, gesellschaftlich tragfähi-  
ge und nachhaltige Gewässerbewirt-  
schaftung? Erprobung der Machbarkeit  
im Rahmen des Forschungsprojektes  
„ElmaR“  
Bernd Laqua, Lokale Aktionsgruppe  
Leipziger Muldenland e. V.;  
Christoph Moormann, LfULG
- 15:30 Uhr Diskussion